

Hilfsmittel
für die Praxis



Staubarm arbeiten im Elektrohandwerk

Zehn Tipps

Bei Tätigkeiten des Elektrohandwerks auf Baustellen entstehen gesundheitsschädliche Gesteinstäube, wenn Stege für Elektroleitungen geschlitzt, diese ausgestemmt, Dosenlöcher gesetzt oder andere staubende Tätigkeiten (z. B. Arbeiten in abgehängten Decken) ausgeführt werden.

Dieser Staub kann eingeatmet werden und je nach Partikelgröße bis in die oberen Atemwege, die Bronchien oder sogar in die Lungenbläschen gelangen.

Sind Sie über mehrere Jahre diesem Staub ausgesetzt, könnten Sie an einer chronischen Bronchitis, einem Lungenemphysem (Überblähung der Lunge) oder an einer Silikose (Staublunge) erkranken. In einzelnen Fällen kann aus einer Silikose Lungenkrebs entstehen.

Wichtig ist, die Staubbelastung so gering wie möglich zu halten. Deshalb sollen nur abgestimmte Bearbeitungssysteme eingesetzt werden. Bei diesen wurde durch Tests nachgewiesen, dass der Entstauber die anfallende Staubmenge zuverlässig abführen und abscheiden kann. Bei Tätigkeiten, bei denen hohe Staubbelastungen auftreten (z. B. Stemmen mit dem Kombihammer, Dosensenken ohne Absaugung) müssen zusätzliche organisatorische und persönliche Schutzmaßnahmen (z. B. Tragen von Atemschutzmasken mindestens FFP2) erfolgen.

Da die Staubbelastung aber auch von Ihrer persönlichen Arbeitsweise abhängig ist, können Sie selbst noch einiges tun, um eine Gefährdung durch Staub zu verringern.



Beachten Sie folgende zehn Tipps zum staubarmen Arbeiten:

Tipp 1

Nutzen Sie abgestimmte Bearbeitungssysteme:

- Mauernutfräse mit Entstauber Typ M
- nur zugelassenes Zubehör

Tipp 2

Andere Elektrowerkzeuge wie z. B. Dosenenker und Kombihammer nur mit Entstaubern Typ M betreiben.

Tipp 3

Beachten Sie die Bedienungsanleitung der abgestimmten Bearbeitungssysteme zum Geräteeinsatz und die Vorgaben der Unterweisung.

Tipp 4

Sorgen Sie auf der Baustelle immer für eine gute Durchlüftung.

Tipp 5

Stege möglichst mit dem Brechmeißel ausbrechen.

Tipp 6

Dosenlöcher in Hochlochziegeln immer nach dem Schlitzfräsen einbringen.

Tipp 7

Störungsfreien Betrieb des Gerätesystems gewährleisten:

- Werkzeuge rechtzeitig nachschärfen oder austauschen
- Schlauchführung beachten, Verstopfung vermeiden.

Tipp 8

Entstauber möglichst ohne Staubentwicklung entleeren.

Tipp 9

Atemschutzmaske FFP2 bei Tätigkeiten mit hoher Staubentwicklung benutzen.

Tipp 10

Vorhandenen Entstauber auch zum Reinigen benutzen.



Das ist wichtig:

- Achten Sie darauf, mit abgestimmten Bearbeitungssystemen zu arbeiten.
- Halten Sie ihre PSA sauber und benutzen Sie diese, wenn erforderlich.

Dies sollten Sie in keinem Fall tun:

- Staubablagerungen aufkehren/abblasen
- Arbeiten ohne Absaugung (speziell Schlitz- und Dosenenken)
- Zubehör manipulieren
- Mit defekten oder nicht ordnungsgemäß installierten Absaugeinrichtungen arbeiten

Weitere Informationen

Branchenregelung

www.bgetem.de/praev/praev_gefahrstoffe.html#mauernut

Liste der abgestimmten Systeme

www.gisbau.de, Links ‚Service‘ und ‚Weniger Staub am Bau‘

In Zusammenarbeit mit:



Bayerisches Landesamt
für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit
Pfarrstraße 3
80538 München



Berufsgenossenschaft
der Bauwirtschaft
Hildegardstraße 29/30
10715 Berlin



Berufsgenossenschaft
Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse
Gustav-Heinemann-Ufer 130
50968 Köln



Landesamt für Arbeitsschutz, Gesundheitsschutz
und technische Sicherheit Berlin – LaGetSi
Turmstraße 21
10559 Berlin



Landeslabor Berlin Brandenburg
Landesmessstelle für Gefahrstoffrecht und
Innenraumhygiene
Invalidenstraße 60
10557 Berlin



Regierungspräsidium Kassel
Fachzentrum für Produktsicherheit und Gefahrstoffe
Ludwig Mond Straße 33
34121 Kassel



Zentralverband der Deutschen Elektro- und
Informationstechnischen Handwerke (ZVEH)
Lilienthalallee 4
60487 Frankfurt am Main



ZVEI – Zentralverband Elektrotechnik- und
Elektronikindustrie e.V.
Fachverband Elektrowerkzeuge im ZVEI
Lyoner Straße 9
60528 Frankfurt am Main

Ansprechpartner:

Präventionszentren der BG ETEM

Hersteller von abgestimmten Bearbeitungssystemen im ZVEI

Ihre zuständige staatliche Arbeitsschutzbehörde

**Berufsgenossenschaft
Energie Textil Elektro
Medienerzeugnisse**

Gustav-Heinemann-Ufer 130
50968 Köln
Telefon 0221 3778-0
Telefax 0221 3778-1199
E-Mail info@bgetem.de
www.bgetem.de

Bestell-Nr. S 033